

Die Befreiung des Individuums

Joachim Penzel

Friedrich Nietzsches Existenzphilosophie beschreibt das Verhältnis des Einzelnen zur Gesellschaft und fragt, wie es möglich ist, ein souveränes Subjekt zu werden. Hintergrund der Existenzphilosophie sind eine restriktive Moral und strenge Verhaltensregeln im späten 19. Jahrhundert.

1) Individuum

In seinem Buch „Morgenröte“ zeigt Nietzsche, dass der Begriff „Individuum“ im 19. Jahrhundert negativ besetzt ist. Er ist juristisch verankert und wird für diejenigen Menschen gebraucht, die aus der Gemeinschaft herausfallen, die in ihrem Verhalten nicht der kollektiven Normen entsprechen und die nicht bereit sind, sich dem Willen der Gemeinschaft unterzuordnen.



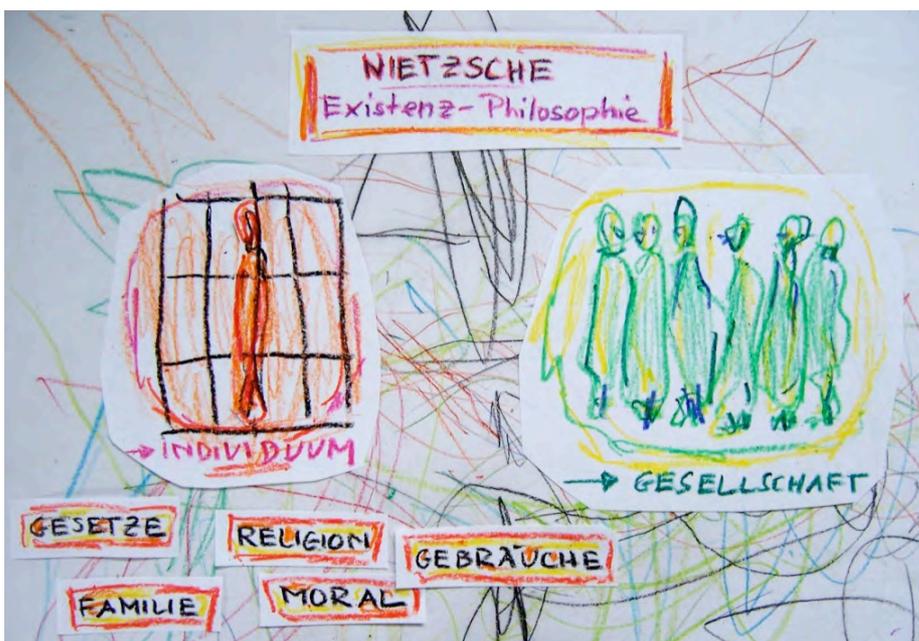
2) Kriminalisierung

Sogenannte Individuen standen Ende des 19. Jahrhunderts unter Generalverdacht. Auf offener Landstraße oder als Fremder in einer Stadt hatte man sich auszuweisen, ansonsten wurde man aufgegriffen, vernommen unter Umständen eingesperrt. Der sozial nicht klar zuzuordnende Einzelne war pauschal verdächtig und wurde folglich kriminalisiert.



3) Gitterstäbe

Der Kerker, in dem das Individuum weggesperrt wurde, repräsentiert sowohl real als auch symbolisch die kollektiven Normen der damaligen Zeit – darunter Gesetze, Religion, Familienbindungen, Moral und Gebräuche.



erstellt 08/2016

4) Befreiung

Individuelle Freiheit entsteht nur, wenn die Gitterstäbe der kollektiven Norm zerbrochen werden. Dies geschieht in Nietzsches Schriften durch Nachdenken, also durch Reflexion aller überkommenen Werte. Er nennt dies in einem Buch eine „Genealogie der Moral“, die zu einer „Umbewertung der Werte“ führen soll. Freiheit ist also zunächst ein innerlicher Prozess. Er bedeutet Emanzipation von den beengenden Normen der Gemeinschaft.



5) Freiheit

Freiheit ist für Nietzsche erst erreicht, wenn alle Menschen sich als Individuen empfinden und nicht mehr unter kollektiven Restriktionen leiden. In den 1880er-Jahren war dies eine Zukunftsvision, die auch heute noch nicht vollständig umgesetzt ist.

